

noch mehr Tipps hier: www.hortus-insectorum.de/mini-tipps



Morschholzhaus

Stehendes Totholz ist ein wichtiger Lebensraum für viele Wildbienen und andere Insekten. Nicht jedem ist es jedoch problemlos möglich, z.B. einen großen Holzstamm im Garten zu installieren. Ein Morschholzhaus bietet da eine gute Alternative. Zum Befüllen eignet sich idealerweise weißfäuliges Holz. Ein besonderer Pilz macht es weich und mürbe, sodass Insekten leicht Gänge und Brutröhren graben können. Das Holz sollte mit dem Fingernagel abzuschaben sein. Ein sonniger, regengeschützter Standort, zum Beispiel am Rande eines Wildstaudenbeetes, ist zu empfehlen. Selbst auf Balkon, Terrasse oder Dachgarten lässt sich das Haus gut integrieren. Neben Wildbienen (1) profitieren auch viele andere Insekten vom Morschholz. So finden z.B. Spinnen (2) eine Kinderstube oder Hornissen (3) nutzen das Holz als Baustoffquelle für ihre Nester. Im Bildbeispiel wurde ein altes Bücherregal entsprechend umgebaut und sturmsicher verankert.